

ICH MÖCHTE MITMACHEN! WIE GEHT DAS?

Der Beirat ist offen für jeden, der im Ben-Gurion-Ring wohnt. Für die zukünftige Entwicklung der Siedlung ist die Mitarbeit aller Bewohner gefragt! Wenn Sie stimmberechtigtes Mitglied im Beirat werden möchten, stellen Sie sich am besten persönlich bei einer Beiratssitzung vor oder wenden sich an das Quartiersmanagement. Es können bis zu 15 Personen aus der Bewohnerschaft im Beirat vertreten sein.

ICH HABE EINE FRAGE/ IDEE? WANN KANN ICH DEN BEIRAT ANSPRECHEN?

Sie kommen zu den Beiratssitzungen. Die Sitzungen sind öffentlich und finden alle 6 Wochen, immer an einem Donnerstagabend ab 18:30 Uhr im Stadtteilbüro statt. Termine: 16. August, 27. September, 08. November, 06. Dezember 2018.

MACH DEINEN BÜGEL

Sie sprechen das Quartiersmanagement an.

Der Quartiersmanager und sein Team sind die Geschäftsstelle. Sie leiten Ihre Fragen und Wünsche direkt an den Beirat weiter.

Marcus Schenk - Sprechzeiten:
montags 16-18 Uhr/donnerstags 8-10 Uhr
Mobil 0177-52 12345

Stadtteilbüro in der Ladenzeile
Ben-Gurion-Ring 56
geöffnet werktags 9-13 Uhr
Tel. 069-5000 40 60,
Mail: qm-bgr@qurban.de

Sie sprechen einen der Beiräte an.

Auf der Rückseite werden die aktiven Beiratsmitglieder vorgestellt. Jede Nachbarschaft im Ben-Gurion-Ring hat mindestens einen Ansprechpartner. An diese können Sie sich gerne wenden.



BEIRAT SOZIALE STADT BEN-GURION-RING



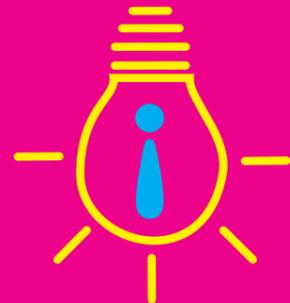
WORAN ARBEITET DER STADTTEILBEIRAT?

Bei den „Mach deinen Bügel“-Aktionen im Jahr 2017 wurden zahlreiche Projektvorschläge aus der Bewohnerschaft und mit Hilfe des Beirats gesammelt. Nun beginnt die Umsetzung der Projekte.

Durch das Städtebauförderprogramm SOZIALE STADT erhält die Stadt Frankfurt am Main finanzielle Unterstützung bei Projekten, die das Wohnumfeld im Ben-Gurion-Ring verbessern.

Im Beirat treffen sich elf bis maximal 15 Mitglieder der Bewohnerschaft zusammen am „Bügel“ vertreten. Die Beiräte sind Vermittler zwischen ihrer Nachbarschaft und der Leitung des Programms SOZIALE STADT. Diese sind Ansprechpartner für die Bewohnerschaft und vertreten ihre Wünsche gegenüber der Stadtverwaltung und Politik. Die Beiräte geben zudem Auskunft über die laufenden Projekte. Die Beiräte sind Berater für die SOZIALE STADT-Projekte: Sie sprechen Empfehlungen aus, welche Projekte in die Jahresförderträge aufgenommen werden und wirken bei der Planung und Umsetzung mit.

WAS IST DER STADTTEILBEIRAT?



DIE BEIRÄTE STELLEN SICH VOR

VERTRETUNG DER BEWOHNERSCHAFT

Der Ben-Gurion-Ring ist in 5 Nachbarschaften eingeteilt, aus jedem Bereich soll die Bewohnerschaft vertreten sein.

1 BGR NORD Hausnummer 20-48



2 BGR WEST Hausnummer 2-14, 176-186



5 BGR SÜD Hausnummer 112-156



3 BGR OST Hausnummer 52-74 Hier suchen wir für den Beirat noch eine zweite Bewohnerin oder einen Bewohner!



4 BGR SÜD-OST Hausnummer 76-110 Hier suchen wir für den Beirat noch eine zweite Bewohnerin oder einen Bewohner!



VERTRETUNG DER INSTITUTIONEN

Im Ben-Gurion-Ring sind verschiedenste Institutionen, Vereine und Initiativen tätig. Diese haben für jedes Thema jeweils eine Vertretung für den Beirat ernannt.

Politik
Robert Lange (Ortsvorsteher OBR 10)
Ernst-Peter Müller (Ortsvorsteher OBR 15)

Kriminalprävention
Michael Paul (Vorsitzender Regionalrat Nieder-Eschbach/Bügel)

Jugend und Bildung
Svenja Klemen (Jugendhaus Am Bügel)

Kinder und Schule
N.N.

Senioren
Jeanette Nold (Frankfurter Verband/ Begegnungszentrum Nieder-Eschbach)

Lokales Gewerbe
Gudrun Bieder-Hynek (Optikerin mit Geschäft in der Ladenzeile)

Bürgerinitiativen
Birgit Schäfer (Bürgerinitiative Am Bügel e.V.)

Kirchengemeinden
Barbara Steffan (Gemeinde St. Lioba)

Wohnungswirtschaft
N.N.



Kinder und Schule



Kirchengemeinden



Wohnungswirtschaft



Kriminalprävention



Jugend und Bildung